



Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen

Gemeinderatsdrucksache

Nr.: 28 öffentlich

GR-Sitzung am 18.05.2026

Kenntnisnahme:

Sachstand:

Das Landratsamt Esslingen informiert regelmäßig die Städte und Gemeinden über die Aufnahmeverpflichtung von Flüchtlingen die aus der vorläufigen Unterbringung (VU) in die Anschlussunterbringung (AU) verteilt werden. Dabei wird unterschieden zwischen der Aufnahmeverpflichtung der Städte und Gemeinden zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine (§24 AufenthG) in die Anschlussunterbringung und der Aufnahme aller anderen Flüchtlinge.

Die Gemeinde Schlaitdorf hat im Jahr 2026 nach aktuellem Stand noch insgesamt 39 Personen unterzubringen. 17 Personen aus der Ukraine und 22 Personen aus anderen Ländern.

Aktuell befinden sich 35 Personen in unserer Gemeinde die in folgenden angemieteten oder gemeindeeigenen Gebäuden untergebracht sind:

Wohnung; Stand April 2026	Anzahl der Personen	Herkunftsland
Hauptstraße 33, W1 und W2	14	Ukraine
Hauptstraße 33, W3	1	Türkei
Neckartenzlinger Str. 2, W1 und W2	8	Syrien
Neckartenzlinger Str. 2, W3	1	Türkei
Webergasse 2, W1	6	Türkei
Webergasse 2, W2	4	Nigeria
Webergasse 2, W3	1	Nigeria
	35	

Darüber hinaus hat die Gemeinde keine Kapazitäten. Für eine Unterbringung werden weitere Gebäude oder Flächen für Containerstandorte benötigt.

Lösungsansätze:

- Die Gemeinde ist auf der Suche nach leerstehenden und bewohnbaren Gebäuden.
- Es wurde eine Flächenanalyse durchgeführt ob gemeindeeigene Flurstücke für Containerstandorte möglich wären. Dabei wurde festgestellt, dass viele Flurstücke, besonders in ortsnahe Lage, klein und nicht erschlossen sind. Außerorts sind Umweltdaten wie zum Beispiel Vogelschutzgebiete und Streuobsterhebung kartiert die bei einer Bebauung berücksichtigt werden müssen.
- Mögliche Standorte sind auch allgemein von der Bevölkerung unterstützend zu akzeptieren. Auf diese Weise gelingt die Integration der geflüchteten schneller.

Die Verwaltung hat Gespräche mit Eigentümern von Gebäuden geführt um diese anzumieten und mit Grundstücksbesitzern für mögliche Containerstandorte. Auch wurde bei Firmen die Container vermieten und verkaufen gebeten hierfür ein Angebot zuzusenden.

Aktuell liegen keine Angebote vor um Gebäude, Flächen oder Container zu erwerben / anzumieten.

Richter
Bürgermeister